

Tragischer Unfall: 89-jähriger Fußgänger von Lkw erfasst und verstorben

89-jähriger Fußgänger in Dreieich-Offenthal von Lkw erfasst und tödlich verletzt. Polizei ermittelt Unfallursache.



Am Freitagnachmittag, am 25. April 2025, ereignete sich in Dreieich-Offenthal, Hessen, ein tragischer Verkehrsunfall. Ein 89-jähriger Fußgänger wurde an einer Ampel-Kreuzung auf der Bundesstraße „In der Quelle“ von einem Sattelzug erfasst. Der Unfall geschah gegen 15:10 Uhr, als der Senior die Straße überqueren wollte und der heranrasende Lkw ihn überrollte, wie **bild.de** berichtet.

Die Polizei hat mittlerweile Ermittlungen eingeleitet, um festzustellen, ob die Ampel für den Fußgänger oder den Lkw zum Zeitpunkt des Unfalls grün zeigte. Rettungskräfte sowie eine Notärztin trafen schnell am Unfallort ein und leiteten Reanimationsmaßnahmen ein. Diese waren zunächst

erfolgreich, jedoch erlag der Mann später im Krankenhaus seinen schweren Verletzungen. Der 35-jährige Fahrer des Lastwagens erlitt einen Schock, blieb jedoch unverletzt und erhält psychologische Betreuung, wie **tag24.de** ergänzt.

Ermittlungen und Verkehrsbehinderungen

Ein Sachverständiger wurde hinzugezogen, um den genauen Unfallhergang zu klären. Die Bundesstraße 486 war während der medizinischen Maßnahmen und der umfangreichen Ermittlungen vollständig gesperrt. Autofahrer wurden aufgefordert, den Bereich weiträumig zu umfahren. Die Polizei bittet zudem Zeugen, sich unter der Telefonnummer 06103 9030-0 zu melden, um weitere Informationen bereitzustellen.

Die Tragik dieses Vorfalls ist umso deutlicher im Kontext der erhöhten Unfallrisiken für ältere Fußgänger zu sehen. Untersuchungen der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) zeigen, dass insbesondere Senioren bei Verkehrsunfällen einem überproportional hohen Risiko ausgesetzt sind. Führende Gründe hierfür sind oft die Schwierigkeiten, die sie in komplexen Verkehrssituationen erfahren, besonders an Knotenpunkten. Oft müssen sie Lücken im Verkehr suchen, was in Kombination mit abbiegenden Fahrzeugen zu gefährlichen Situationen führen kann, wie **bast.de** aufzeigt.

Sicherheitsvorkehrungen für Fußgänger

Die BASt hat Studien durchgeführt, um das Verhalten von Fußgängern unterschiedlichen Alters zu untersuchen. Dabei fiel auf, dass vor allem Kinder und Senioren stärker gefährdet sind, während sie Straßen überqueren. Faktoren wie Ablenkungen, etwa durch Handynutzung, und ungünstige Straßenverhältnisse spielen eine entscheidende Rolle bei der Entstehung von Unfällen. Insbesondere zur Dämmerungszeit kommt es häufig zu gefährlichen Moments, da viel Verkehr herrscht und Sichtverhältnisse eingeschränkt sein können.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der tragische Vorfall in Dreieich-Offenthal ein weiteres Beispiel für die Herausforderungen ist, denen Fußgänger, insbesondere ältere Menschen, im Straßenverkehr gegenüberstehen. Es bleibt zu hoffen, dass die laufenden Ermittlungen zu mehr Klarheit über die Unfallursachen führen und gleichzeitig das Bewusstsein für die Sicherheit von Fußgängern in Deutschland geschärft wird.

Details	
Quellen	• www.bild.de • www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net